reformierte
kirche eulachtal
elgg elsau schlatt

reformiert.eulachtal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert»

Nr. 11 | 30. Oktober 2026

Editorial

Konzerte in Elgg
Zwei glanzvolle Chorwerke von Vivaldi und Mozart füllen am Konzert des Ökumenischen Kirchenchores Elgg den Raum der reformierten Kirche, Rafael Rütti ergänzt diese virtuos an der Orgel. Eine besondere Bläser-Besetzung mit Flöte und Fagott erwartet Sie am Kammermusik-Konzert im Kirchgemeindehaus und es erklingen Werke von der Barockzeit bis in die Gegenwart. Hören Sie mit!

Ewigkeitssonntag
Der Ewigkeitssonntag ist der besondere Tag des Erinnerns und Gedenkens, die in Wort und Musik stimmungsvollen Gottesdienste stehen im Zeichen des Gedächtnisses an die in diesem Jahre Verstorbenen. Seien Sie herzlich eingeladen!

Kranzen
Die wunderbare Tradition des Kranzens bedeutet der Anfang der Adventszeit. Seien Sie dabei und erstellen Sie Ihr eigenes Kunstwerk in Gemeinschaft – sei es in Elgg oder in Elsau im Rahmen des Flower Power-Angebotes.

Adventsnachmittag
Und schon ist der Advent da: Sie als Senior/in sind herzlich eingeladen zu einem stimmungsvollen Nachmittag in Elsau mit Geschichten und Musik und Naschereien samt «Elggermaa».

Kirchgemeindeversammlung
Schon ist es Zeit, im Rahmen des Budgets die Finanzen für das Jahr 2027 zu regeln – bestimmen Sie mit an der Kirchgemeindeversammlung!

Katharina Wachter
Kirchenpflege Eulachtal



Selbstverwirklichung

Pfarrerin Johanna Breidenbach | Der englische Pfarrer und Theologe Graham Tomlin bestreitet, dass der Aufruf «Sei du selbst» wirklich in die Freiheit führt. Aber ermutigt uns der Glaube nicht dazu, uns selbst zu sein? Und heisst es nicht in der Liebe: Bei dir kann ich ganz ich selbst sein?

Zwar gibt die Bibel Zeugnis von einem Gott, der Menschen dazu ermutigt, ihren ganz eigenen Weg zu gehen. Und ja, bei Gott kann ich ganz zu mir stehen, so, wie bei keinem Menschen.
Und doch: neben den stärkenden und tröstenden Worten gibt es in der Bibel auch einen schroffen Ton, eine Kritik der Eigenliebe. Völlig unverblümt tritt sie uns im Munde Jesu beim Ruf in die Nachfolge entgegen: «Wenn einer mir auf meinem Weg folgen will, verleugne er sich und nehme sein Kreuz auf sich, und so folge er mir.» (Markus 8,34) Dieses Wort von der Selbstverleugnung hat in der Kirche eine Missbrauchsgeschichte hinter sich. Und die davon Geschädigten lassen zu Recht diese Töne im vielstimmigen Chor der Bibel einfach beiseite. Wer aber in der Lage ist, sie mit heutigen Ohren zu hören: Welche Weisheit steckte in ihnen?

Der Glaube, die Hoffnung und die Liebe dürfen uns was kosten.

Zum ersten wohl: die Furchtlosigkeit
Neulich ging es in der Konfirmandengruppe darum, welche Grüppchen sich im Konf-Lager für die 4er-Schlafräume finden. Spontan verzichtet einer auf seinen Platz im 4er, um seinen Freund in der anderen Gruppe nicht allein zu lassen. Oder ob man noch eine zusätzliche Matratze ins 4er-Zimmer legen könnte? Ja, das ginge. Derselbe sofort: «Ich geh auf die Matratze, dann kann xy bei uns sein.» Wer weiss, was ihm der andere wert ist, der kann z.B. auf Dabei-Sein und Komfort verzichten. Manchmal braucht es diesen Verzicht: nicht um seiner selbst willen, aber um der Freundschaft/der Beziehung willen, auch zu Gott.

Zum zweiten: die Umkehr vom Gedanken zur Gegenwart
Als Mensch und Pfarrerin habe ich allerhand Vorstellungen davon, wie bestimmte Dinge laufen sollen: vom Seelsorgegespräch über den Konf-Unti bis zur nächsten Predigt. Dabei geht es nicht um oberflächliche Wünsche, sondern um Anliegen, die mir wichtig sind. (Dasselbe gilt für's Familienleben). Vertrauensvoll soll´s laufen, aufmerksam-entspannt und tiefgründig. Das wären so meine Top Drei.
So hilfreich diese Vorstellungen und Bilder auch sind, die ich mich anspornen, so sehr verzerren sie manchmal die Sicht auf die Realität – so wie sie jetzt nun einmal ist.
Alle im Unti sind müde statt entspannt, die Frau im Gespräch ist kontrolliert-vorsichtig und unter Zeitdruck und meine Predigt lässt das Wichtigste doch ungesagt.
Dieses Auseinanderdriften von Herzensanliegen und Realität ist manchmal problemlos, manchmal anstrengend – und tut manchmal auch richtig weh. Ist es vielleicht Selbstverleugnung im Sinne Jesu in ganz kleinen Schritten, wenn man sich immer wieder aufrafft, dem anderen zu begegnen, wo er ist: dem Kind, der Partnerin, dem heiligen Wort Gottes? Und so zu spüren, wie erfüllend und schön eine wahrhaftige, wirklichkeitsgesättigte Begegnung ist. Dann wäre Selbstverleugnung nicht das Gegenteil von Selbstverwirklichung und Eigenliebe, sondern die Bedingung ihrer Möglichkeit.

ZH 1319

Einladung zur Kirchgemeinde-versammlung

Traktanden

1. Genehmigung des Budgets 2027 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14%
2. Anfragen gemäss Art. 17 Gemeindegesetz

Informationen aus Behörde und Kirchgemeinde erfolgen im Anschluss an die ordentliche Kirchgemeindeversammlung. Sie sind herzlich willkommen mitzubestimmen!

Katharina Wachter, Kirchenpflege

Sonntag, 29. November
11.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Gottesdienst Wort & Musik

Gitarre und Mundharmonika

Am diesjährigen Ewigkeitssonntag begrüssen wir Frank Sigel von Nussberg zu «Wort&Musik». Viele Schlatter kennen ihn, seit er früh schon in der Schule Gitarre gespielt hat und seitdem an Feiern und Veranstaltungen auftritt. In der Kirchgemeinde Seen engagiert er sich musikalisch in verschiedenen Formationen mit Lobpreis und christlichen Liedern.
Musikstücke aus Blues, Folk und Gospel spielt er nun mit Gitarre und Mundharmonika in diesem besonderen Gottesdienst am Ende des Kirchenjahres. In ihm erinnern wir uns der im vergangenen Jahr in Schlatt Verstorbenen. Pfarrer Andreas Bertram-Weiss leitet die Liturgie und den Wortteil. Im Anschluss sind wieder alle herzlich zum Umtrunk und Imbiss um die Feuerschale eingeladen.

Pfr. Andreas Bertram-Weiss

Sonntag, 22. November
17.00 Uhr, Kirche Schlatt

«… wozu das alles?» Gottesdienst zum Reformationssonntag

Einmal mehr feiern wir am ersten Sonntag im November den traditionellen Reformationssonntag, einen der hohen Feiertage in unserem Kirchenkalender. Und einmal mehr gedenken wir dabei der Reformation, dieser geistigen Aufbruchbewegung, aus der unsere Kirche hervorgegangen ist.
Aber was soll das heute noch heissen? Wie übersetzen wir «Reformation» ins Heute? Spielt sie noch eine Rolle? Und wenn sie sich schon – nebst anderem – mit dem Weckruf hervorgetan hat, dass «ecclesia semper reformanda est», die Kirche sich also stetig und immer wieder neu zu formieren und auszurichten habe: Was heisst das denn für unsere Kirche im Jahr 2026, auch hier bei uns im Eulachtal? Braucht es sie überhaupt noch? Ist Kirche allgemein noch zeitgemäss – oder nicht vielmehr ewiggestrig und aus der Zeit gefallen?
Kommen Sie mit uns, wenn wir uns diese Fragen stellen – unbequem vielleicht, kritisch auch, aber noch viel mehr erhellend und inspirierend, wenn wir merken: Kirche muss nicht so sein wie vor 50 Jahren; aber nach wie vor will und soll es ihr darum gehen, was wir für unser Hier und Jetzt – und vielleicht mehr denn je – nötig haben!
Lassen Sie sich überraschen und seien Sie ganz herzlich eingeladen zu diesem auch musikalisch festlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Johanna Breidenbach und Pfr. Stefan Gruden

Sonntag, 1. November
09.30 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Feiern zum Ewigkeitssonntag im Eulachtal



Schon wieder neigt sich das Kirchenjahr seinem Ende zu – es ist November, eine ganz besondere Zeit des Erinnerns und Gedenkens. Und so steht auch dieses Jahr der sogenannte Ewigkeitssonntag ganz im Zeichen des Gedächtnisses unserer in diesem Jahr Verstorbenen. In stimmungsvollen und musikalisch eindrücklich umrahmten Gottesdiensten werden ihre Namen verlesen und Kerzen für sie entzündet – Zeit und Raum, uns auch ganz grundsätzlich darauf zu besinnen, wer es ist, der – wie oben erwähnt – unsere Zeit «unendlich sanft in seinen Händen hält»; was es ist, was uns trägt, tröstet und hält, gerade auch in Zeiten des Abschieds. Seien Sie herzlich eingeladen!

Für das Pfarrteam
Pfr. Stefan Gruden

Ewigkeitssonntag im Eulachtal, 22. November

Elgg:

Ref. Kirche Elgg
9.30 Uhr
Rafael Rütti, Orgel/Flügel und Maria Alba Carmona Tobella, Oboe
Pfr. Stefan Gruden, Liturgie und Predigt

Elsau:

Ref. Kirche Elsau
9.30 Uhr
Ruedi Meyer, Orgel
Pfrn. Sonja Zryd, Liturgie und Predigt

Schlatt:

Ref. Kirche Schlatt
17.00 Uhr (Wort & Musik)
Frank Sigel, Musik mit Gitarre und Mundharmonika
Pfr. Andreas Bertram-Weiss, Wort

«Kranzen – Ankommen im Advent»

Alle Bastelfreudigen sind ganz herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag zum Beginn der Adventszeit zu erleben. Statt alleine zu Hause einen Kranz zu binden oder ein Gesteck anzufertigen, können Sie mit uns bei Lichterglanz, Kaffeegeruch und Kuchenduft Adventsmomente geniessen.
Und so funktionierts: Sämtliches «Grünzeug» wird von uns zur Verfügung gestellt. Alles andere bringen Sie selbst mit. Zum Beispiel den eigenen Strohkranz, ein Gefäss fürs Gesteck, Steckmoos, Kerzen, Draht, Gartenschere, Messer und das gewünschte Dekomaterial. Dazu gibt's Lichterglanz, Kaffee und Kuchen.
Klein aber fein, soll dieser Anlass ein paar entschleunigte Stunden schenken. Kosten: Wenn Sie wollen, können Sie etwas ins Kässeli legen. Der Betrag kommt ins Spendgut der Kirchgemeinde.

Haben Sie Lust zu kommen?
Dann melden Sie sich bis am Freitag, 20. November bei:
Marianne Gisler,
Breitistrasse 29, 8353 Elgg,
052 364 21 00 oder 079 907 69 64,
gislermarianne1@gmail.com



Wir freuen uns auf diese Auszeit mit Ihnen – kurz vor dem 1. Advent.
Marianne Gisler und Beatrice Albert

Donnerstag, 26. November
13.30 Uhr
KGH Elgg, Saal

Flower Power «Kranzen»



Magst du dich einstimmen auf die Adventszeit? Mit jungen und älteren, mit Anfängerinnen oder «alten Hasen»? 15.00-18.00 Uhr: Adventskranz basteln: Kerzen und Strohkranz mitbringen, für Kinder eine Tasse für eigenes Gesteck. Alles Dekomaterial ist vorhanden. Dania Leuenberger mit viel Erfahrung ist anwesend im Kirchgemeindehaus. Dazu Kaffee, Sirup und Kuchen; Möglichkeit zu einem kleinen Nachtessen (Suppe).
Pfrn. Sonja Zryd

Samstag, 28. November
KGH Elsau, 15.00 Uhr

Ökumenischer Frauenliteratur-Treff

«Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt»

Maya Angelou wächst in den Dreissigerjahren im Kramerladen ihrer Grossmutter am Rande einer Baumwollplantage auf. Für sie und ihren Bruder ein Ort des Zaubers und des Spiels inmitten einer schwarzen Gemeinde, die der Hass und die Armut auszulöschen droht … Dieses Buch erzählt die Geschichte eines trotzigen Mädchens im Kampf gegen unvorstellbare Widerstände. Und zur gleichen Zeit singt es die schönste Hymne auf die weltverändernde Kraft der Worte, der Fantasie, der Zärtlichkeit im Angesicht des Grauens.
Maya Angelou, geboren 1928, war Tänzerin, Calypso-Sängerin, erste schwarze Strassenbahnschaffnerin San Franciscos, alleinerziehende Mutter, Schauspielerin, Theaterregisseurin, Filmregisseurin, Journalistin, Prosaschriftstellerin, Lyrikerin, Bürgerrechtlerin, engste Vertraute von Martin Luther King und Malcolm X, und das alles vor ihrem vierzigsten Geburtstag. Als sie 2014 verstarb, trauerte ganz Amerika. «Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt» erschien erstmals 1969.
Pia Bagutti

Samstag, 14. November
09.00 Uhr
KGH Elgg, Saal



Fiire mit de Chliine

Elgg
«So ein Kamel» von Andrew Bond und Urs Lauber



«So ein Kamel» ist ein bekanntes Schweizer Weihnachtsprojekt von Andrew Bond aus dem Jahr 2006, das die klassische Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive des mürrischen und widerspenstigen Kamels der Heiligen Drei Könige erzählt. Das faule Tier hat überhaupt keine Lust auf die weite Reise durch die Wüste und verpasst vor lauter Schmollen beinahe das Wunder im Stall von Bethlehem.
Samstag, 14. November
10.00 Uhr
Katholische Kirche Elgg

Elsau
Donnerstag, 5. November
09.15 Uhr, Kirche Elsau



Vorschau: Ökumenischer Adventsnachmittag in Elsau

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu diesem stimmungsvollen Nachmittag eingeladen. Ein Beisammensein an adventlich geschmückten Tischen mit feinen Naschereien und «em Elggermaa». Zu hören gibt es besinnliche Geschichten und unsere Organistin Marianne Yersin führt uns musikalisch durch den Nachmittag. Sie spielt Klavier und leitet uns wiederum an zum gemeinsamen Singen bekannter Adventslieder. Dazwischen gibt es Zeit für Begegnung und Austausch, Kaffee, Tee und zum Geniessen der Leckereien.
Begrüsst werden Sie an diesem Nachmittag von Yvonne Maillard, Sozialdiakonin ref. Kirche Eulachtal und Walter Breitenmoser, Verantwortlicher Diakonie der kath. Pfarrei St. Stefan.
Wir freuen uns auf Sie!

Yvonne Maillard, Sozialdiakonin

Donnerstag, 3. Dezember
14.00 Uhr
KGH Elsau, Saal

Impressum

Pfarrer Stefan Gruden
stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 10

Pfarrerin Johanna Breidenbach
johanna.breidenbach@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 11

Pfarrerin Sonja Zryd Mele
sonja.zryd@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 12

Pfarrer Andreas Bertram-Weiss
andreas.bertram@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 13

Sozialdiakonie
Yvonne Maillard
yvonne.maillard@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 17

Karin Michel
karin.michel@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 16

Verwaltung
Gaby Steinemann
gaby.steinemann@kirche-eulachtal.ch

Françoise Schöni
francoise.schoeni@kirche-eulachtal.ch

Yvonne Egli
yvonne.egli@kirche-eulachtal.ch

Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 550 25 00
verwaltung@kirche-eulachtal.ch
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

Präsidentin Kirchenpflege
Verena Wüthrich-Peter
verena.wuethrich@kirche-eulachtal.ch

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evang.-ref.
Kirchgemeinde Eulachtal

Redaktion
Françoise Schöni
redaktion@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 02

Layout
Irene Bruderer
bru@bluewin.ch

Druck
www.schellenberg.ch

www.kirche-eulachtal.ch

FSC

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

Schlusspunkt

**Bäume sind Gedichte,
welche die Erde in
den Himmel schreibt.**
Khalil Gibran

Werner Dudli, Hauswart Schlatt



Foto aus den Gemeindeferien in Adelboden

Duo Flöte – Fagott im Kammermusikkonzert «Auf den Spuren der Zeit»

«Lebt die Musik in der Zeit oder lebt die Zeit in der Musik? Was ist die Musik von heute?
Als Musiker/innen betrachten wir die Musik als ein ganzheitliches Kunstwerk mit vielfältigen Facetten. In jedem Konzert versuchen wir, diese Vielfalt erlebbar zu machen. Unser Programm «Auf den Spuren der Zeit» gleicht einer Galerie, in der Werke von der Barockzeit bis in die Gegenwart sichtbar und hörbar werden. Zugleich ist es eine Einladung, die Zeit zu vergessen.

Oftmals inspiriert eine Melodie aus der Vergangenheit einen Komponisten, der Jahrhunderte später ein neues Werk schafft und so Epochen sowie Kulturen verbindet, die durch Zeit und Raum voneinander getrennt sind. Dieses Werk wird dann im Hier und Jetzt auf eigene Art und Weise innerlich erlebt und interpretiert. Auf diese Weise durchläuft Musik die gesamte menschliche Geschichte und verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.»

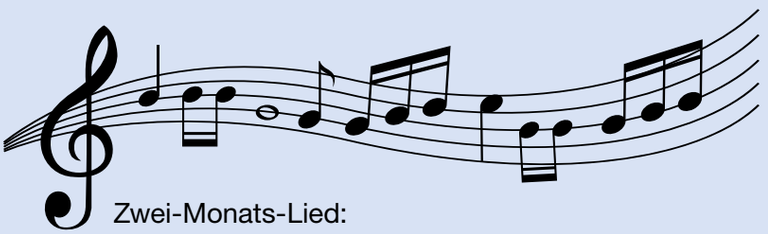


Maruta Staravoitava, Flöte und Thomas Kalcher, Fagott

Maruta Staravoitava und Thomas Kalcher bilden seit 2022 ein Duo Flöte/Fagott. Sie leben seit vielen Jahren in Genf und kommen nun für ein Konzert in dieser wunderbaren Bläserbesetzung nach Elgg.

Für das Team,
Peter Sieber

Sonntag, 15. November
16.30 Uhr
KGH Elgg, Saal



Zwei-Monats-Lied:

«Mache dich auf und werde Licht»

Rise Up 109 und Rise Up Plus 023
Text: Jesaia 60.1, Melodie: Kommunität Gnadental
Vorgestellt von Pfrn. Sonja Zryd

Das Zweimonats-Lied für November und Dezember ist ein vertonter Adventstext aus Jes. 60. Der Kanon nimmt die Eingangsworte auf aus der Zürcher Bibelübersetzung. In Jes. 60,1 heisst es: «Mach dich auf, werde licht! Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn ist aufgestrahlt über dir!». Dieses Tätigkeitswort/Verb «werde licht» gibt es im «richtigen» profanen Leben nicht wirklich – in diesem Bibeltext wie im Lied bekommen die Zuhörenden den Auftrag zum Tun «Werde licht!».
Advent fängt an in der Dunkelheit und wird in der Welt immer noch dunkler, sicher nicht licht. Das Licht-Werden tun wir Menschen, wenn geschieht, was nicht erwartbar ist: ein Besuch, weil es eine belastete Zeit ist – werde licht! Eine WhatsApp-Nachricht, wer grad eine schwierige Zeit durchlebt – werde licht. Hilfe anbieten oder ein freundliches Lächeln – werde licht! Es ist die Zeit für Gedanken und Taten an Menschen, die besonders dunkle Tage durchleben. Licht werden, durchlässig werden für die hellen Momente im dunklen Dasein. Licht aufstrahlen lassen und es grosszügig hinaustragen. Dann wird, wie es weiter heisst in Jes. 60,2: «Denn sieh, Finsternis bedeckt die Erde und Wolkendunkel die Völker, über dir aber wird der Herr aufstrahlen, und seine Herrlichkeit wird erscheinen über dir.» Mach dich auf, werde licht!

Festliches Konzert mit Mozart, Vivaldi und Vierne

Der Ökumenische Kirchenchor mit Projektsingenden, Solistinnen/Solisten und einem Ad-hoc-Orchester gibt am Samstagabend, 7. November um 19.00 Uhr ein Konzert mit zwei glanzvollen Chorwerken unter der Gesamtleitung von Kantorin Hannah Lindner. Dazwischen spielt Rafael Rütti an der Orgel.
Erklingen wird das «Gloria in D» RV 589 von Antonio Vivaldi, ein facettenreiches Meisterwerk der Barockzeit. Dann Louis Viernes virtuoses «Carillon de Westminster», Opus 54 Nr. 6, für Orgel, eine Fantasie über den berühmten Glockenschlag von Big Ben in Westminster, London.

Und zum Schluss ertönen die strahlenden, kraftvollen «Vesperae solennes de Confessore» KV 339 von Wolfgang Amadeus Mozart.
Der Chor und alle Musizierenden freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ökumenischer Kirchenchor Elgg
Hedi Lutz

Samstag, 7. November
19.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Tickets zu Fr. 35.–:
Vorverkauf im Claro-Laden, Elgg, Tel. 052 364 02 69 oder digital bei Eventfrog sowie an der Abendkasse.



Kalender November

Sonntag, 1. November

Elgg
Reformations-Gottesdienst
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Pfrn. Johanna Breidenbach
Rafael Rütti, Orgel/Flügel
Silja-Maaria Rütti-Schütt, Blockflöte
Abendmahl

Ökum. Friedhoffeier
Friedhof Elgg, 16.00 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Gdl. Jürgen Kaesler
Andreas Wulf, Trompete

Montag, 2. November

Elgg
Ökum. Singnachmittag
KGH Elgg, Saal, 14.30 Uhr
Ruth Schär

Jugendchor «I Vocellini»
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Mittwoch, 4. November

Elgg
Taizé-Abendfeier
Ref. Kirche Elgg, 19.15 Uhr

Donnerstag, 5. November

Elsau
Fiire mit de Chliine
Kirche und KGH Elsau, 09.15 Uhr
Barbla Peer Frei und Team

Freitag, 6. November

Elgg
Andacht im Pflegezentrum Eulachtal
16.00 Uhr
Pfr. Stefan Gruden

Samstag, 7. November

Elgg
Konzert Ökum. Kirchenchor Elgg
«Mozart, Vivaldi und Vierne»
Ref. Kirche Elgg, 19.00 Uhr
Rafael Rütti, Orgel
Hannah Lindner, Leitung

Sonntag, 8. November

Elsau
Gottesdienst mit 3. Klass-Unti-Kindern
mit Taufe von Leonie Bächlin
Kirche Elsau, 09.30 Uhr
Pfrn. Sonja Zryd
Esther Morf, Katechetin
Moritz Lieberherr, Orgel/Klavier

Schlatt
Gottesdienst
Kirche Schlatt, 10.00 Uhr
Pfr. Andreas Bertram-Weiss
Rafael Rütti, Orgel/Klavier

Montag, 9. November

Elgg
«Leichter miteinander» Treff für begleitende und pflegende Angehörige
KGH Elgg, Saal, 14.15 Uhr
Yvonne Maillard und Team

Jugendchor «I Vocellini»
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Mittwoch, 11. November

Elgg
«Himmel und Erde»
KGH Elgg, Saal, 19.30 Uhr
Lotti Gerber und Team

Elsau
Senioren-Mittagstisch
KGH Elsau, Saal, 12.00 Uhr
Neuanmeldungen bis Montag davor bei Dania Leuenberger, Tel. 052 550 25 21

Schlatt
Meditation
Kirche Schlatt, 19.00 Uhr
Brigitte Widmer

Samstag, 14. November

Elgg
Ökum. Frauenliteratur-Treff
KGH Elgg, Sitzungszimmer
09.00 Uhr
«Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt» von Maya Angelou
Pia Bagutti

Fiire mit de Chliine
Kath. Kirche Elgg, 10.00 Uhr
«So ein Kamel» von Andrew Bond und Urs Lauber
Karin Michel und Team

Sonntag, 15. November

Elgg
Gottesdienst mit 3. Klass-Unti-Kindern
zum Thema Taufe
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Barbara Hofer, Katechetin
Moritz Lieberherr, Orgel/Flügel

Kammermusik-Konzert
KGH Elgg, Saal, 16.30 Uhr
Maruta Staravoitava, Flöte
Thomas Kalcher, Fagott
«Auf den Spuren der Zeit»

Montag, 16. November

Elgg
Ökum. Spielnachmittag
KGH Elgg, Saal, 14.00 Uhr
Agi Bisang und Margherita Tanner

Jugendchor «I Vocellini»
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Donnerstag, 19. November

Elgg
Café International
KGH Elgg, Werkraum, 14.00 Uhr
Imane Abderrahim

Freitag, 20. November

Elgg
Andacht im Pflegezentrum Eulachtal
16.00 Uhr
Pfrn. Johanna Breidenbach

Samstag, 21. November

Schlatt
Morgenstund für Klein und Gross
Kirche Schlatt, 09.00 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Sonntag, 22. November

Elgg
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Rafael Rütti, Orgel/Klavier
Maria Alba Carmona Tobella, Oboe

Elsau
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Kirche Elsau, 09.30 Uhr
Pfrn. Sonja Zryd
Ruedi Meyer, Orgel

Schlatt
Gottesdienst Wort & Musik
Kirche Schlatt, 17.00 Uhr
Pfr. Andreas Bertram-Weiss
Frank Sigel, Gitarre und Mundharmonika
Umtrunk um die Feuerschale

Montag, 23. November

Elgg
Jugendchor «I Vocellini»
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Schlatt
Bibel-Gschichtä Singä
Pfarrhaus Schlatt, 09.00 Uhr
Barbara Hofer

Mittwoch, 25. November

Elgg
Meditation
Ref. Kirche Elgg, 19.00 Uhr
Brigitte Widmer

Donnerstag, 26. November

Elgg
Kranzen – Ankommen im Advent
KGH Elgg, Saal, 13.30 Uhr
Marianne Gisler und Team

Samstag, 28. November

Elgg
«Chile am Märt»
Lindenplatz, ab 08.30 Uhr

Elsau
«Flower Power» Kranzen
KGH Elsau, 15.00 Uhr
Kaffee und Kuchen
Kleiner Znacht
Pfrn. Sonja Zryd und Team

Sonntag, 29. November

Elgg
Gottesdienst
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfrn. Johanna Breidenbach
Moritz Lieberherr, Orgel/Flügel
Marianne Yersin, Orgel/Flügel
Chinderhüeti

Kirchgemeindeversammlung
Ref. Kirche Elgg, 11.00 Uhr

Montag, 30. November

Elgg
Jugendchor «I Vocellini»
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Cafeteria

Elgg
Jeden Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr
KGH Elgg, Werkraum

Ökum. Friedensgebet

Elgg
Jeden Montag, jeweils 19.15 Uhr
Kath. Kirche Elgg

Amtswochen

2. bis 8. November
Pfr. Stefan Gruden

9. bis 15. November
Pfr. Andreas Bertram-Weiss

16. bis 22. November
Pfrn. Johanna Breidenbach

23. bis 29. November
Pfrn. Sonja Zryd

Nächste Ausgabe
«reformiert.eulachtal»
Nr. 12 | 27. November 2026